



Protokoll vom 02.07.2018, gemeinsame Sitzung der Bezirkseelternausschüsse Hamburg-Mitte und -Bergedorf

Anwesend: 5 Teilnehmer aus Mitte, 5 Teilnehmer aus Bergedorf, 2 Gäste

Ort: Schule Mittlerer Landweg, Mittlerer Landweg 48, 21033 Hamburg

Änderung des Tagesordnungspunktes: Wegfall des Vortrages „Kinder in der Welt der neuen Medien“

Vorstellung des Ganztagskonzepts und der Schule Mittlerer Landweg

Die stellvertretende Schulleiterin, Frau Dr. Holle Winterberg, und der zuständige Mitarbeiter des GBS-Partners TSG Bergedorf, Herr Grosse, stellen die Schule vor.

- die Grundschule hat sechs Klassen
- seit zwei Jahren gibt es das GBS-Konzept, das eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und TSG vorsieht (gemischte Teams, gemeinsame Fortbildungen und Jahreskonferenzen). Auch Eltern werden miteinbezogen.
- > 80 % aller Kinder nehmen am Ganztag teil, dieser umfasst drei bis fünf Tage pro Woche, jeweils ab 13:00 Uhr. Die Klassen am Vormittag entsprechen den Gruppen am Nachmittag, je ein Bezugsbetreuer pro Gruppe
- enge Kommunikation zwischen Lehrern und Betreuern durch Übergabezeit am Mittag. Mitteilungsheft für jedes Kind, das die Eltern unterzeichnen
- es finden regelmäßige Kooperationstreffen zwischen Schulleitung und TSG statt
- es erfolgt altersgemischtes Lernen, auch die freiwilligen Nachmittagsangebote und Projektwochen finden altersgemischt statt; Gemeinschaft wird großgeschrieben
- Teilhabe zur Stärkung der Selbstverantwortung der Kinder zeigt sich in Kinder-Konferenzen, Helfersystem (Vierklässler helfen Jüngeren)
- Mitsprache der Kinder bei der Essensauswahl; Bedürfnisse werden berücksichtigt (Catererwechsel, Verlängerung der Essenszeit)
- Ziel des GBS-Angebotes soll die Möglichkeit einer individuellen Ergänzung für jedes Kind sein; Schwerpunkte sind Musik und Sport
- Angebote sind u. a. Chor und Schulorchester, musikalische Einzelförderung, Kooperation mit externem Liedermacher, Verkehrslehrer, KiKu (Kinderkulturhaus), Bücherhalle, Theaterlehrer, Reiterhof
- die TSG Bergedorf bietet auch ungewöhnliche Sportarten und Kreativangebote an
- Vorteile solche einer kleinen Schule seien: Austausch, jeder kennt jeden, „man schaut auf jedes Kind“, Altersdurchmischung innerhalb der Schülerschaft
- Nachteile: geringes Angebot an Gleichaltrigen, wenig Flexibilität



Zum Stichwort *neue Medien/Kindheit im Wandel* äußert sich Frau Holle gelassen; Kindheit sei schon immer im Wandel gewesen. Schule an sich muss reagieren. Die Schule Mittlerer Landweg nutzt Computer und Smartboards; neue Medien werden als Bereicherung für den Unterricht angesehen, für die klare Regeln zur Nutzung für alle existieren (Handyverbot mit Einschränkung eines Notfallhandys). Lehrer sind Vorbild.

Herr Grosse beantwortet Fragen zur TSG Bergedorf (Turn- und Sportgemeinschaft Bergedorf von 1860 e. V.)

- 11.000 Mitglieder
- Groß- und Mehrspartenverein
- Sportabteilungen werden ehrenamtlich geführt
- Fitness-Studio, Kissland, Bult, pädagogische Segmente werden hauptamtlich geführt
- Kitas seit 90er Jahren, derzeit werden 4 Kitas betreut
- derzeit Träger an drei GBS-Schulen, bei weiteren GTS-Schulen gibt es Angebote
- von den 150 Mitarbeitern sind etwa die Hälfte im pädagogischen Segment (Pädagogen, Sportpädagogen, sozialpädagogische Assistenten, Erzieher, Quereinsteiger über „Positivliste“)
- neue potenzielle Mitarbeiter an dieser Schule hospitieren zunächst; TSG entscheidet nach Feedback der Schulleitung über Einstellung.
- Hauptproblem seitens TSG ist, dass hauptsächlich 20h-Kräfte gebraucht werden, viele gut qualifizierte Kräfte möchten aber lieber 30 oder 40 Wochenstunden arbeiten. Wenn möglich, werden diese Kräfte woanders in der TSG, z. B. in Kitas, untergebracht. Fluktuation im GBS-Bereich ist relativ hoch.

Berichte

LEA (Landeselternausschuss): letzte Sitzung war intern zum Thema Strategie zur Gewinnung von Eltern

KER (Kreiselternrat): keiner der Teilnehmer anwesend

JHA (Jugendhilfeausschuss): keiner der Teilnehmer anwesend

Termine

- nächste LEA-Sitzung 22.08.2018
- Hamburger Familientag am 25.08.2018 (24.08. Aufbau, Helfer gesucht)
- nächste BEA-Sitzung (Mitte und Bergedorf) 03.09.2018 (zur Diskussion)

BEA und LEA werden den Gästen vorgestellt.



Frage im Auditorium nach Frühstücksgeld

- Hintergrund: manche Kitas erheben Frühstücksgeld
- Frühstücksgeld ist nicht im Kita-GS inkludiert. Manche Einrichtungen nehmen es allerdings konzeptbedingt.

Zwei Besucher verlassen die Sitzung.

Interne Diskussion: Rückblick, Eindrücke, Planung

- gemeinsames Tagen von BEA Mitte und BEA Bergedorf ist weiterhin erwünscht

(Protokoll: Susanne Kopka)